

Rechtschreibdiskussion - aus "Gehalt nicht verhandelbar"

Beitrag von „philosophus“ vom 4. März 2012 19:36

Ich will auch nichts anheizen, aber die Perspektive erweitern: Wie wichtig ist eine vom Mainstream als korrekt empfundene Sprache? Und sollen Lehrer in dieser Hinsicht als Vorbilder agieren?

Spannend in dem Zusammenhang: die gerade im Feuilleton losgetretene Debatte um "Kiezdeutsch", das von einer Sprachwissenschaftlerin als neuer Dialekt aufgefasst wird. Kritisch äußert sich dazu Jürgen Kaube im FAZ-Feuilleton: <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/11664452.html>